

Selbstdarstellung Kreisklinikum Siegen GmbH

Anschriften des Klinikums	Kreisklinikum Siegen Weidenauer Str. 76 57076 Siegen Telefon: 0271 / 705-0 Telefax: 0271 / 705-2004
PJ-Betreuung/ PJ-Koordination	Heike Kiß Tel.: 0271/705-2006 (Fax: -2114) Email: h.kiss@kreisklinikum-siegen.de
Selbstdarstellung des Krankenhauses	Die Kreisklinikum Siegen GmbH (Akademisches Lehrkrankenhaus der Philipps-Universität Marburg) verfügt über 600 Betten mit den hauptamtlichen Fachabteilungen: Allgemeine Chirurgie; Unfall-, Hand- und orthopädische Chirurgie; Urologie; Innere Medizin mit Pneumologie, Schlafmedizin und internistische Intensivmedizin; Kardiologie, Angiologie, kardiologische Intensivmedizin; Gastroenterologie, Nephrologie und Dialyse; Rheumatologie; Neurologie; Psychiatrie; Anästhesie und einer interdisziplinären Intensivstation; Radiologie; Neuroradiologie sowie den Belegabteilungen HNO und Augenheilkunde. Dem Krankenhaus angegliedert ist eine Krankenpflegeschule mit 100 Ausbildungsplätzen. Siegen hat ca. 100.000 Einwohner. Der Kreis Siegen-Wittgenstein liegt in verkehrsgünstiger Mittelpunktlage zu den Wirtschaftsräumen Ruhrgebiet, Rheinland und Rhein-Main. Das Oberzentrum Siegen mit einem Einzugsgebiet von 500.000 Menschen verfügt über eine Universität und das komplette Spektrum schulischer und beruflicher Bildungsmöglichkeiten.
Gesamtzahl Planbetten	600
Anzahl der PJ-Plätze	20
An der PJ-Ausbildung beteiligte Fachabteilungen	<u>Chirurgie</u> 4 Plätze <u>Innere Medizin</u> 4 Plätze <u>Neurologie</u> 4 Plätze <u>Anästhesie</u> 3 Plätze <u>Psychiatrie</u> 3 Plätze <u>Urologie</u> 2 Plätze
Dienstkleidung/Essen	Kostenfrei
Unterkunft	Wird kostenfrei zur Verfügung gestellt
Aufwandsentschädigung	373,00 €/Monat
Nebenverdienstmöglichkeiten	Keine

Wahlfach Neurologie

Klinik/Fachabteilung	Klinik für Neurologie
Chefarzt	<p>Prof. Dr. med. Martin Grond Facharzt für Neurologie, Nervenheilkunde, Psychotherapie, Intensivmedizin, Geriatrie, Physikalische Therapie, Medikamentöse Tumortherapie</p> <p>1. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Neurologie</p> <p>Volle Weiterbildungsermächtigung für Neurologie und Intensivmedizin</p>
Leitender Oberarzt	Hermann Werner Schmidt Facharzt für Neurologie und Psychiatrie
Homepage	www.neuro-siegen.de
Sekretariat	Petra Martinz Tel.: 0271/705-1800 (Fax: -1804) Email: p.martinz@kreisklinikum-siegen.de
PJ-Betreuung in der Klinik/ Fachabteilung	<p>Fritz Hartnack, Oberarzt, FA Neurologie Dr. med. Achim Hoferichter, Oberarzt, FA Neurologie Dr. med. Josefine von Randow-Boudriot, Oberärztin, FÄ Neurologie Hermann Werner Schmidt, Ltd. Oberarzt, FA Neurologie und Psychiatrie Sabine Wagner, Oberärztin, FÄ Neurologie</p>
PJ-Plätze	4
Planbetten	85, 127 tatsächliche Betten
Schwerpunkte der Klinik	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Allgemeine Neurologie</u> Mit ca. 5000 vollstationären Patienten pro Jahr gehört die neurologische Klinik in Siegen zu den größten Kliniken in Deutschland. Es werden ca. 1 Million Menschen durch diese Klinik versorgt, dementsprechend groß ist das Spektrum der hier behandelten Krankheiten. • <u>Stroke Unit</u> 2 Betten, im Jahr werden ca. 1700 Schlaganfallpatienten behandelt. • <u>Intensivmedizin</u> Auf einer interdisziplinären Intensivstation werden die neurologischen Patienten behandlungsführend von den neurologischen Ärzten behandelt. Tägliche, teils mehrfache, neurologische Oberarztvisiten finden statt, PJ-Studenten sind hier ausdrücklich erwünscht. • <u>Neuroradiologie</u> Es besteht eine enge Kooperation mit einer leistungsstarken neuroradiologischen Abteilung unter Leitung von 2 Fachärzten für Neuroradiologie. Sämtliche diagnostischen aber auch therapeutischen Verfahren wie Stenting der extrakraniellen und intrakraniellen Gefäße sowie Aneurysma-Coiling werden rund um die Uhr angeboten. Eine 3-D-Angiographieanlage gehört zur Abteilung. Alle gängigen Neuro-MRT Untersuchungen (einschließlich Kernspinangiographie, Diffusion, Perfusion, Spektroskopie) werden routinemäßig in

	<p>hoher Zahl durchgeführt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Neurochirurgie</u> Eine neurochirurgische Praxis befindet sich am Haus. • <u>Neurosonologie</u> Untersuchungen der hirnversorgenden Arterien aber auch der peripheren Nerven und Weichteile werden mit modernsten Geräten durchgeführt • <u>Neurophysiologie</u> mit EEG (inklusive Videoaufzeichnung), EMG, Nervenleitgeschwindigkeiten, Elektronystagmographie mit Drehstuhl- anlage, evozierten Potenzialen
Lehrangebote/ Veranstaltungen für Studenten im PJ	<ul style="list-style-type: none"> • Die eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision (Patientenaufnahme mit Anamnese und Befunderhebung, klinische Untersuchung, Therapiekontrollen) • Tägliche ausführliche neurologisch/neuro-radiologische Konferenz mit ausführlichen Falldiskussionen • Einführung in die Funktionsdiagnostik (Dopplersonographie, EEG, EMG, NLG, EP, Elektronystagmographie) • Lehrvisiten auf Station (Chefarzt 1x wöchentlich, Oberarzt 1x wöchentlich) • Unterricht am Krankenbett im Rahmen der täglichen Visite, engmaschige Betreuung durch Fachärzte/Oberärzte mit täglichen Fallbesprechungen • Einsatz auf der interdisziplinären Intensivstation (nach Absprache) und Möglichkeit der Teilnahme am Notarztdienst • PJ-Unterricht immer Donnerstags, Fächer wechseln monatlich • Internetzugang zur Nutzung von Informationssystemen • Auf Wunsch Erstellung eines individuellen und ausführlichen Zeugnisses
Dienste	Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst
Freizeitausgleich	Ja

Wahlfach Urologie

Klinik/Fachabteilung	Klinik für Urologie und Kinderurologie
Chefarzt	Dr. med. Johannes Spelz Facharzt für Urologie (Spezielle Tumortherapie, urologisches Röntgen)
Leitender Oberarzt	Dr. med. Ralph Christ Facharzt für Urologie (Andrologie)
Sekretariat	Petra Münker Tel.: 0271/705-1401 (Fax: -1404) Email: p.münker@kreisklinikum-siegen.de
PJ-Betreuung in der Klinik/ Fachabteilung	Dr. med. Ralph Christ, Ltd. Oberarzt
PJ-Plätze	2
Planbetten	38
Schwerpunkte der Klinik	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Gutartige Prostatavergrößerung (BPH)</u> Endoskopische Video-TUR und Holmium Laser Resektion, TURIS • <u>Steinbehandlung ableitendes Harnsystem</u> ESWL, ureterorenoskopische Steinentfernung mittels mechanischer und laserunterstützter Lithotripsie, perkutane Litholapaxie • <u>Andrologie</u> Störungen der Erektion (ED), Ejakulation und Ferilität, Hormonbestimmungen und Rekonstruktion des Ductus deferens nach Vasoresektion mit OP-Mikroskop • <u>Plastische Chirurgie</u> Wiederherstellungsverfahren an Nierenbecken, Harnleiter, Harnblase, Harnröhre und Penis • <u>Röntgendiagnostik</u> Urogramme, teils für außerhäusige Institutionen, sämtliche retrograden und perkutanen Röntgen-Techniken • <u>Dialysevorbereitung</u> Shunt-Anlagen an Unterarm (Cimino) und Oberarmshunt • <u>Urologische Karzinomerkrankungen</u> der Prostata durch radikale Prostatektomie, teils nerverhaltend, LDR-Brachytherapie (Seed-Implantation) und HDR Brachytherapie, tumorspezifische Chemotherapie von Nieren, Harnleiter und Blase mit Harnblasenersatz, Conduit, Pouches, Polychemotherapie von Harnröhre und Penis des Hodens, inkl. metastasierter Formen (retroperitoneale Lymphadenektomien, medikamentöse Tumortherapie) <p><u>Kinderurologie</u></p> <p>Maldescensis testis (Leistenhoden), Phimose, Reflux, rezidivierende Harnwegsinfekte Harnleiterneuimplantation Kindernephrolithiasis, Urodynamik, kindliche Enuresis</p>
Lehrangebote/	<ul style="list-style-type: none"> • Die eigenständige Patientenbetreuung unter Supervisi-

Veranstaltungen für Studenten im PJ	<p>on (Patientenaufnahme mit Anamnese und Befunderhebung, klinische Untersuchung, Therapiekontrollen, Evaluation von Interventionen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Funktionsdiagnostik (Sonographie, Infusionsurographie, Endoskopie) • Lehrvisite auf Station (Chefarzt 1x wöchentlich) • Unterricht am Krankenbett im Rahmen der tgl. Visite • Einsatz auf der interdisziplinären Intensivstation (nach Absprache) und Möglichkeit der Teilnahme am Notarzdienst, Teilnahme an internen Fortbildungen (tgl. Besprechung problematischer Fälle, wöchentliche Fortbildungen) • PJ-Unterricht • Möglichkeit der Teilnahme an interdisziplinären Fortbildungen • Pathologisch-anatomische Demonstration nach Ansage, Fortbildung Ärzteverein nach Terminplan • Internetzugang zur Nutzung von Informationssystemen • Auf Wunsch Erstellung eines individuellen und ausführlichen Zeugnisses
Dienste	Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst
Freizeitausgleich	Ja

Wahlfach Psychiatrie und Psychotherapie

Klinik / Fachabteilung	Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Chefarzt	Dr. med. Heiko Ullrich Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizinische Grundversorgung
Leitender Arzt	s. o.
Sekretariat	Rita Christen Tel.: 0271/705-1901 (Fax: -1994) Email: r.christen@kreisklinikum-siegen.de
PJ Betreuung in der Klinik/ Fachabteilung	Dr. med. Peter Plum, Oberarzt, FA Psychiatrie und Psychotherapie
PJ-Plätze	3
Planbetten	140 auf 6 Stationen, spezialisierte Stationen: Psychotherapie, Alterserkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen neben einer Intensivstation und 2 gemischten Stationen
Schwerpunkte der Klinik	<p>In unserer Klinik werden Patienten aus allen Diagnosegruppen von affektiven Störungen, schizophrenen Psychosen, hirnorganischen Erkrankungen, Persönlichkeitsstörungen, Abhängigkeitserkrankungen, Alterserkrankungen sowie Verhaltensstörungen etc. behandelt.</p> <p>Besonderheit ist die ganzheitliche, biopsychosoziale Herangehensweise an jeden einzelnen Patienten mit einer sorgfältigen Diagnosestellung unter Berücksichtigung organischer und psychodynamischer Faktoren. Die Behandlung erfolgt im interdisziplinären Team (Ärzte und Psychologen, Pflegepersonal, Ergotherapeuten, Sozialarbeiter, Bewegungstherapeuten, Musiktherapeuten etc.).</p> <p>Unsere Institutsambulanz und die daran angeschlossenen Spezialambulanzen (z. B. Suchtambulanz, Gedächtnisambulanz) arbeiten intensiv mit Patienten mit schweren psychischen Störungen. Die enge Vernetzung mit komplementären Einrichtungen der Stadt und der Region führen zu einer umfassenden Begleitung der Patienten vor und auch nach der stationären Therapie. Eine Tagesklinik ist im Aufbau.</p> <p>Schauen Sie gerne auch auf unsere Internetseite unter www.kreisklinikum-siegen.de, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.</p> <p>Um uns genauer kennenzulernen, besteht jederzeit die Möglichkeit, in unserer Klinik für einzelne Tage oder Wochen zu hospitieren. Auf Wunsch erstellen wir auch Abschlusszeugnisse und Beurteilungen.</p>
Lehrangebote/ Veranstaltungen für Studenten im PJ	Siehe beiliegendes PJ-Curriculum, aus dem Sie die Möglichkeiten der Ausbildung grob orientierend in 4 Phasen unterteilt ersehen können.
Dienste	Teilnahme möglich
Freizeitausgleich	Nach Diensten am Folgetag

PJ Curriculum in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie über vier Monate

Vom 1. bis 4. Monat werden die Lerninhalte und Verantwortlichkeiten immer unter Anleitung und Verantwortung der Oberärzte gesteigert.

Phase 1 (Beobachten)

Besuch von Frühkonferenz

Teilnahme an wöchentlichen Visiten

Teilnahme an täglichen kleinen Übergaben und wöchentlichen großen Übergaben auf der Station

Besuch sämtlicher co-therapeutischer Angebote mit Eigenerfahrung (Ergotherapie, Bewegungstherapie, sozialarbeiterische Tätigkeit, Musiktherapie, psychologische Verfahren)

Teilnahme an Aufnahme-, Entlass-, Einzel- und Gruppengesprächen beim Haupttherapeuten und den Oberärzten

Fertigkeiten erlernen: Blutentnahmen, intravenöse Zugänge

Phase 2 (zusätzlich)

Eigenständige Durchführung von Aufnahmegesprächen unter Aufsicht des Oberarztes mit Diskussion der Differenzialdiagnosen und des Therapieplans

Dokumentation und Abfassung von Aufnahmebefunden mit Hilfe des Haupttherapeuten

Phase 3 (zusätzlich)

Teilnahme am Tagdienst, freiwillig auch an Bereitschaftsdiensten mit unmittelbarem Kontakt zu Notfällen

Führung eigener Patienten unter Aufsicht des Oberarztes mit selbständigem Durchführen von ersten Therapiegesprächen, Psychoedukation

Phase 4 (zusätzlich)

Komplette Führung eines Patienten unter Supervision des Oberarztes inkl. vollständiger Aktenführung
Verschlüsselung im MCC
(oberärztliche Kontrolle)

Zu allen Zeiten kann die wöchentliche Weiterbildung Allgemeine Psychiatrie der Abteilung sowie die monatliche Weiterbildung zur Psychotherapie besucht werden. Teilnahme an der Stationssupervision grundsätzlich möglich.

Im Rahmen des Gesamtcurriculums der PJ-Fortbildungen wird mindestens innerhalb eines Monats wöchentlich Theorie an praktischen Fällen vermittelt. Zu Beginn des PJs werden durch Psychologen die Methoden der Gesprächsführung dargestellt.

Pflichtfach Innere Medizin

Klinik / Fachabteilung	Medizinische Klinik I Gastroenterologie, Nephrologie und Dialyse
Chefarzt	Dr. med. Stefan Schanz Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie
Leitender Oberarzt	Jörg Hebel Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie
Sekretariat	Ulrike Frettlöh Tel.: 0271/705-1201 (Fax: -1204) Email: u.frettlloh@kreisklinikum-siegen.de
PJ Betreuung in der Klinik/ Fachabteilung	Dr. med. Stefan Schanz, Chefarzt
PJ-Plätze	4 (Rotation durch die 3 Kliniken der Inneren Medizin)
Planbetten	61
Schwerpunkte der Klinik	<p><u>Gastroenterologie</u> Erkennung und nichtoperative Behandlung aller Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Magengeschwüre/-tumore, Darm-/Pankreastumore • Akute sowie chronisch entzündliche Darmerkrankungen (Morbus Crohn und Colitisulcerosa) • Lebererkrankungen, wie Leberzirrhose, akute und chronische Hepatitis und Lebertumore • Diabetes mellitus und andere Stoffwechselerkrankungen • Ernährungsmedizin <p><u>Diagnostisches und therapeutisches Spektrum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Videoendoskopie des Magens und Colons inkl. Polypektomie, Mucosaresektion, Dilatation von Stenosen, APC-Behandlung, Metall-Stent-Implantationen • ERCP mit Stenteinlagen inkl. Cholangio- und Pankreatikoskopie • Minilaparoskopie • Organpunktionen aller Art • Dünndarmdiagnostik inkl. Kapselendoskopie, Doppelballon-Enteroskopie und Enteroklysmata • Sonographische Untersuchungen inkl. Kontrastmittelsonographie • Endosonographie inkl. endosonographisch gesteuerte Biopsie und Drainage-Einlage • Funktionsuntersuchungen der Verdauungsorgane (Manometrie, pH-Metrie, H₂-Atemtests) • Ernährungsstatus, BIA-Messung, enterale und parenterale Ernährungsformen, Spezialdiäten <p><u>Nephrologie und Dialyse</u> Erkennung und Behandlung von Nieren- und Hochdruckerkrankungen, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akute und chronische Nierenentzündungen • Akutes und chronisches Nierenversagen • Erbliche Nierenerkrankungen • Nierenbedingte Stoffwechselstörungen

	<p><u>Diagnostisches und therapeutisches Spektrum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Therapie bei Hochdruckerkrankungen inkl. der kardiologischen Hochdruckfolgeprobleme • Intensivtherapie des akuten Nierenversagens einschließlich kontinuierlicher Dialyseverfahren (Hämofiltration) • Funktionsanalyse, Nierenbiopsie, Sonographie • Therapie bei chronischen Nierenerkrankungen, Beratung in Diätetik und Lebensführung, medikamentöse Immunsuppression, medikamentöse und nichtchirurgische Therapie von Nierenerkrankungen • Wasserentzug bei Herzinsuffizienz • Hämodialyse im Krankenhaus, als Heimdialyse oder ambulante kontinuierliche Peritonealdialyse • Entgiftung bei Intoxikationen • Plasmapherese und Immunadsorption <p><u>Internistische Onkologie</u> Erkennung und Behandlung von Tumorerkrankungen der inneren Organe und des Blutes, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anämie und Polyzythämie • Thrombopenie und Thrombozytose • Chronische Leukämien • Karzinome – vor allem Magen-Darm-Trakt, Leber, Pankreas, Gallenwege und Lunge • Lymphome inkl. Multiples Myelom • Sarkome <p><u>Diagnostisches und therapeutisches Spektrum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Spezialdiagnostik von Erkrankungen des Blutes und der blutbildenden Organe • Sternal- und Beckenkammpunktionen • Onkologische Beratung und Betreuung insbes. Chemotherapie • Spezielle Tumornachsorge <p><u>Intensivmedizin (interdisziplinär)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beatmungstechniken, Kreislaufmonitoring (Picco-System, Pulmonalkatheter) • Sämtliche Dialyse- und Hämofiltrationsverfahren
<p>Lehrangebote/ Veranstaltungen für Studenten im PJ</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Patientenbetreuung unter Supervision durch die Assistenz-/ und Oberärzte • Erlernen der Funktionsdiagnostik, insb. Sonographie und Echocardiographie, Erlernen von Punktionen aller Art • Regelmäßiger PJ-Unterricht mit Falldarstellungen • Teilnahme an interdisziplinären Fortbildungen sowie Fortbildungen des Ärztevereins 1-3x monatlich
<p>Dienste</p>	<p>Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst</p>
<p>Freizeitausgleich</p>	<p>Ja</p>

Pflichtfach Innere Medizin

Klinik / Fachabteilung	Medizinische Klinik II Innere Medizin, Pneumologie, Schlafmedizin, Internistische Intensivmedizin
Chefarzt	Dr. med. Jörg Hinrichs
Leitender Oberarzt	Dr. med. Markus Sonneborn Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie, Allergologie, physikalische Therapie, Schlafmedizin
Sekretariat	Anke Diezemann Tel.: 0271/705-1301 (Fax: -1304) Email: a.diezemann@kreisklinikum-siegen.de
PJ Betreuung in der Klinik/ Fachabteilung	Dr. med. Markus Sonneborn, Ltd. Oberarzt
PJ-Plätze	4 (Rotation durch die 3 Kliniken der Inneren Medizin)
Planbetten	84
Schwerpunkte der Klinik	<p>Pneumologie</p> <p>Im Bereich der Pneumologie und Schlafmedizin werden sämtliche Erkrankungen des Fachgebietes diagnostiziert und behandelt, die Schwerpunkte liegen dabei im Bereich der Behandlung der Tumoren der Lunge und der Pleura sowie der schwergradigen obstruktiven Atemwegserkrankungen. Darüber hinaus werden aber sämtliche fibrosierenden Lungenerkrankungen, Lungenentzündungen, berufsbedingte Erkrankungen der Atemwegsorgane diagnostiziert und behandelt.</p> <p>Im Bereich der Lungen- und Bronchialheilkunde ist der größte Teil der infektiologischen Erkrankungen angesiedelt, hierbei handelt es sich um die Tuberkulose, Influenza und SARS. Im Rahmen der Inneren Medizin/Pneumologie betreiben wir die einzige Infektionsstation im Kreis Siegen-Wittgenstein, sind in Kooperation mit dem Gesundheitsamt Referenzadresse für Epidemien der Influenza oder SARS.</p> <p>Die apparativ-technische Ausstattung der Pneumologie umfasst ein komplettes Lungenfunktionslabor mit Spirometrie, Bodyplethysmografie, Diffusionsmessung, Atemantriebsmessung, Spiroergometrie und Blutgasanalyse. Die pneumologische Endoskopie wird sowohl mit flexiblen wie auch starrem Gerät, Autofluoreszenz-Bronchoskopie durchgeführt, therapeutisch werden Laser- und Argonplasma-koagulations-Verfahren angewendet.</p> <p>Im Schlaflabor stehen 5 moderne Polysomnografie-Messplätze zur Verfügung, darüber hinaus ein portables Screeninggerät, die komplette nicht-invasive Beatmungstherapie mit CPAP, BiPAP und adaptiver Servoventilation wird in großer Zahl durchgeführt. Ein pneumologisches Allergielabor mit Intrakutan- und Epikutantests wird vorgehalten.</p> <p>Intensivmedizin</p> <p>Die Intensivmedizin wird in Kooperation mit der federführend wirkenden Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin betrieben. Es stehen moderne Beatmungsgeräte zur Verfügung, neben invasiver Beatmung wird auch die nicht-invasive Beatmung durchgeführt. Insgesamt verfügt die Intensivstation über 18 Betten.</p>

Lehrangebote/ Veranstaltungen für Studenten im PJ	<p>Die eigenständige Betreuung von Patienten wird unter Supervision der Assistenzärzte, Oberärzte und des Chefarztes betrieben. Im Rahmen wöchentlich stattfindender Kurse werden Sonografie- und EKG-Unterricht erteilt.</p> <p>Zweimal pro Woche erfolgen fachärztliche Lehrvisiten durch Oberärzte und Chefarzt, darüber hinaus tägliche Teilnahme an den Visiten der Intensivstation.</p> <p>Großer Wert wird neben der therapeutischen Ausbildung ganz besonders auf das Erlernen praktischer Fähigkeiten gelegt.</p> <p>Ein Internet-Zugang zur Nutzung über den Server der Universität Marburg steht den PJ-Studenten zur Verfügung, am Ende des Tertials erhält jeder Student ein individuelles und ausführliches Zeugnis.</p>
Dienste	Teilnahme möglich
Freizeitausgleich	Ja

Pflichtfach Innere Medizin

Klinik / Fachabteilung	Medizinische Klinik III Kardiologie, Angiologie, Kardiologische Intensivmedizin
Chefarzt	Dr. med. Hans-Peter Hobbach Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Internistische Intensivmedizin
Leitende Oberärztin	Christa Schaeffer Fachärztin für Innere Medizin, Angiologie
Sekretariat	Katharina Kaiser & Marina Lenz Tel.: 0271/705-1601 (Fax: -1804) Email: k.kaiser@kreisklinikum-siegen.de Email: ma.lenz@kreisklinikum-siegen.de
PJ Betreuung in der Klinik/ Fachabteilung	Dr. med. Hans-Peter Hobbach, Chefarzt
PJ-Plätze	4 (Rotation durch die 3 Kliniken der Inneren Medizin)
Planbetten	40
Schwerpunkte der Klinik	<p><u>Kardiologie</u> Diagnostik, konservative und interventionelle Therapie der Erkrankungen des Herzkreislaufsystems, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkrankungen des Endokards • Erworbene Herzklappenfehler • Angeborene Herzklappenfehler im Erwachsenenalter • Herzinsuffizienz • Koronare Herzkrankheit • Herzrhythmusstörungen • Arterielle Hypertonie • Pulmonale Hypertonie • Synkope • Schock <p>Betreuung postoperativer Patienten (nach ACB-Operation, Klappenersatz etc.) und Einleitung rehabilitativer Maßnahme</p> <p><u>Diagnostisches Spektrum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • EKG • Ergometrie • Langzeit-EKG • Langzeitblutdruckmessung • Rhythmuskarte (Telemedizin) • Herzschrittmacherkontrollen • Defibrillatorkontrollen • Transthorakale Echokardiographie inkl. 4D • Stressechokardiographie • Transoesophagealeechokardiographie inkl. 4D • Rechts-/Linksherzkatheteruntersuchungen • FFR-Messungen • Myokardbiopsien • Sono Abdomen und Schilddrüse • Cardio-CT und Cardio-MRT in Zusammenarbeit mit der Radiologischen Klinik

	<p><u>Therapeutisches Spektrum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Implantation von Eventrecordern • Passagere Schrittmacheranlage • Herzschrittmacherimplantationen inkl. CRT-P • Defibrillatorimplantationen inkl. CRT-D • PTCA, Stentimplantationen (elektiv und im Rahmen eines ACS) • Interventioneller PFO- und ASD-Verschluss • Vorhofohrverschluss • Perikardpunktion • Pleurapunktion • IABP-Anlage • Elektrokardioversionen • Differentierte Pharmakotherapie <p><u>Angiologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkrankungen des arteriellen Gefäßsystems • Erkrankungen des venösen Gefäßsystems • Embolien • Erkrankungen der Lymphgefäße <p><u>Diagnostisches Spektrum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Doppler- und Duplexuntersuchungen der Arterien • Doppler- und Duplexuntersuchungen der Venen • Angiographie der peripheren Arterien • Angio-MRT (in Zusammenarbeit mit der Radiologischen Klinik) <p><u>Internistische Intensivmedizin</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Akutes Koronarsyndrom (STEMI, NSTEMI) • Tachykarde und bradykarde Herzrhythmusstörungen • Unterschiedliche Schockformen • Linksherzinsuffizienz • Höhergradige Vitien, Endokarditis • Akutes Koronarsyndrom, Myokardinfarkte <p><u>Diagnostisches und therapeutisches Spektrum:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Häodynamisches Monitoring (Picco, Vigileo, Pulmonalkatheter) • Reanimationsmaßnahmen • Differenzierte Therapie der unterschiedlichen Schockformen • IABP • Differenzierte Beatmung • Legen venöser und arterieller Zugänge • Passagere Schrittmachertherapie • Differentierte Antibiotikatherapie • Enterale und parenterale Ernährung • Unterschiedlichste Punktionstechniken
<p>Lehrangebote/ Veranstaltungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Patientenbetreuung unter Supervision durch

für Studenten im PJ	<p>die Abteilungsärzte (Aufnahme, Therapieplanung, Visite, Befunderstellung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen der Funktionsdiagnostik, insb. EKG, Langzeituntersuchungen, Echokardiographie, Doppler-/Duplexuntersuchungen, Sonographie • Erlernen von Punktionstechniken aller Art • Wöchentlicher PJ-Unterricht mit Falldarstellungen • Teilnahme an interdisziplinären Fortbildungen sowie Fortbildungen des Ärztevereins 1-3x monatlich • Teilnahme am Rettungsdienst (NAW) • Zur Verfügung stehende aktuelle Literatur in Schriftform: NEJM, Lancet, JAMA, Circulation, JACC, European Heart Journal, Internist, Intensiv- und Notfallmedizin, Clinical Research in Cardiology, Medizinische Klinik
Dienste	Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst
Freizeitausgleich	Ja

Wahlfach Anästhesie

Klinik / Fachabteilung	Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
Chefarzt	PD Dr. med. Martin Zoremba Facharzt für Anästhesiologie, spez. Intensivmedizin, spez. Schmerztherapie, Notfallmedizin
Leitender Arzt	s. o.
Sekretariat	Sabine Münstedt Tel.: 0271/705-1701 (Fax: -1704) Email: s.muenstedt@kreisklinikum-siegen.de
PJ Betreuung in der Klinik/Fachabteilung	PD Dr. med. Martin Zoremba
PJ-Plätze	3
Planbetten	Zurzeit 14 interdisziplinär
Schwerpunkte der Klinik	<p>Die Abteilung Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie und Notfallmedizin versorgt anästhesiologisch alle operativen Einrichtung des Kreisklinikums (Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie, Unfallchirurgie mit orthopädischer Chirurgie und Traumatologie, Urologie, HNO [zurzeit in der Kinderklinik], Augenheilkunde und Neurochirurgie). Des Weiteren werden anästhesiologisch die Abteilungen Neurologie (Angiographie, CT), Neuroradiologie (MRT, Coiling, Stent) und die Psychiatrie (EKT) versorgt. Die Gesamtzahl der Narkosen beträgt im Jahr mehr als 8000 mit einem hohen Anteil regionalanästhesiologischer Narkoseverfahren. Ein neuer hoch moderner Funktionstrakt mit Zentral-OP und zentraler Notaufnahme (Schockraum) runden das anästhesiologische Konzept ab. Die schmerztherapeutische Patientenversorgung in der Akutschmerztherapie und der stationären Therapie chronischer Schmerzpatienten ist etabliert.</p> <p>Die Anästhesie beherrscht die Durchführung von Narkosen aller extremen Altersklassen (Kinder ab 2 Jahre bis Erwachsene über 90 Jahre) in allen modernen Anästhesieverfahren („balanced anaesthesia“, TIVA, periphere Nervenverfahren aller Extremitäten, rückenmarksnahe Narkoseverfahren [Spinalanästhesie, Periduralanästhesie]).</p> <p>Die ärztlich-organisatorische Leitung der interdisziplinären Intensivstation mit zurzeit 14 Betten untersteht der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin der Kreisklinikum Siegen GmbH. Die interdisziplinäre Intensivstation versorgt im Jahr durchschnittlich 900 Patienten, der Beatmungsanteil liegt zwischen 60 und 70%. Der prozentuelle Anteil der behandelten Patienten entfällt auf folgende Fachabteilung: 40% Innere Medizin, 20% Unfallchirurgie, 40% Neurologie plus Neurochirurgie sowie 10% Nephrologie. Dazu werden noch urologische und psychiatrische Patienten akut behandelt.</p>
Lehrangebote/ Veranstaltungen für Studenten im PJ	<ul style="list-style-type: none"> • Erlernen und Durchführen von den gängigen Narkoseverfahren (periphervenöse Zugänge, Intubation, Larynxmasken, Überwachung und Durchführung von Narkosen unter Supervision • Prämedikationsvisiten mit Anamnese, Befunderhebung und Auswahl der Narkoseverfahren • 4-wöchiger Einsatz auf der interdisziplinären Intensivstation mit Einbinden der Erstellung von Therapieregimes

	<p>(Beatmungsregime, enterale und parenterale Ernährung, Mithilfe bei invasiven Techniken)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktive Teilnahme am Notarztdienst (Einsatzfahrten mit Notarzt) • Bei Interesse Teilnahme bei schmerztherapeutischen Interventionen • Über Internet-Zugang zu allen wissenschaftlichen Themen der Fort- und Weiterbildung Anästhesie und Intensivmedizin mit Benutzung der Präsenzbibliothek auf der Intensivstation • PJ-Unterricht der Abteilung Anästhesie und Intensivmedizin (Themen: Narkose, Bluttransfusion, Sepsis, Beatmung, enterale und parenterale Ernährung, Notfallmedizin, Polytrauma, bei Interesse Reanimationsschulung)
Dienste	Keine
Freizeitausgleich	ja

Pflichtfach Chirurgie

Klinik/Fachabteilung	Klinik für Allgemein- Viszeral- und Thoraxchirurgie
Chefarzt	Dr. med. Thomas Gehrke Facharzt für Chirurgie, Viszeral- und spezielle Viszeralchirurgie, Thorax- und Unfallchirurgie, phys. Therapie
Leitender Arzt für Proktologie	Dr. med. Guido Weyand Facharzt für Chirurgie, Viszeral- und spezielle Viszeralchirurgie
Sekretariat	Birgit Hertwig Tel.: 0271/705-1501, Fax: -1504 E-Mail: b.hertwig@kreisklinikum-siegen.de
PJ-Betreuung in der Klinik/ Fachabteilung	Dr. med. Andreas Kocksch, Oberarzt, FA Chirurgie, Orthopädie und Unfallmedizin Marianne Siewers, FÄ Chirurgie
PJ-Plätze	4 (Rotation durch Allgemeinchirurgie und Unfallchirurgie)
Planbetten	80, einschließlich 4 Betten auf der Intensivstation und variable Betten auf der Intermediate Care Station
Schwerpunkte der Klinik	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeinchirurgie • Onkologische Chirurgie • Minimalinvasive Chirurgie inkl. Thoraxchirurgie • Koloproktologie • Thoraxchirurgie • Phlebologie
Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ	<ul style="list-style-type: none"> • Die eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision auf der Station, in der chirurgischen Ambulanz und der zentralen Patientenaufnahme • Einsatz auf der interdisziplinären Intensivstation und chirurgischen Wachstation (nach Absprache) • Teilnahme am Notarztdienst (nach Absprache) • Patientenvorstellung und Fallbesprechung im Rahmen der Chefarzt- und Oberarztvisiten • Tägliche Teilnahme an der Röntgenbesprechung und Tumorboard mit Fallvorstellung • Unterricht am Krankenbett mit Diskussion der Differentialdiagnosen • OP-Assistenz im OP-Saal und in der Ambulanz inkl. Wundversorgung und Nahttechnik • Teilnahme an der koloproktologischen Sprechstunde mit Erlernen von Untersuchungstechniken sowie Assistenz bei koloproktologischen Operationen • Freistellung und Teilnahmemöglichkeit an den hausinternen Fortbildungen für Ärzte bzw. den spezifischen Veranstaltungen für PJ-Studenten • Freier Internetzugang in der Bibliothek. Der Fundus der Bibliothek wurde um die spezifische PJ-Literatur ergänzt.
Dienste	Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst
Freizeitausgleich	Ja

Pflichtfach Chirurgie

Klinik/Fachabteilung	Klinik für Unfall-, Hand- und Orthopädische Chirurgie
Chefarzt	Dr. med. Michael Palm Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie und Handchirurgie
Leitender Oberarzt	Dr. med. Friedhelm Bauer Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie
Sekretariat	Jutta Willmes Tel.: 0271/705-1101, (Fax: -1104) E-Mail: j.willmes@kreisklinikum-siegen.de
PJ-Betreuung in der Klinik/ Fachabteilung	Dr. med. Joachim Weber, Oberarzt, FA Chirurgie Hanno Huflage, Assistenzarzt
PJ-Plätze	4 (Rotation durch Unfallchirurgie und Allgemeinchirurgie)
Planbetten	63, zusätzlich variable Betten auf der Intensivstation und auf der Intermediate Care Station
Schwerpunkte der Klinik	<ul style="list-style-type: none"> • Komplette Traumatologie • Einschließlich Wirbelsäule und Becken • Endoprothetik (inkl. Navigation) • Arthroskopische Chirurgie aller Gelenke • Handchirurgie einschließlich Replantation • Fußchirurgie • Plastisch-rekonstruktive Chirurgie • Regionales Traumazentrum
Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ	<ul style="list-style-type: none"> • Die eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision auf der Station, in der chirurgischen Ambulanz und der zentralen Patientenaufnahme • Einsatz auf der interdisziplinären Intensivstation und chirurgischen Wachstation (nach Absprache) • Teilnahme am Notarztdienst (nach Absprache) • Patientenvorstellung und Fallbesprechung im Rahmen der Chefarzt- und Oberarztvisiten • Tägliche Teilnahme an der Röntgenbesprechung und Indikationsbesprechung • Unterricht am Krankenbett mit Diskussion der Differentialdiagnosen • OP-Assistenz im OP-Saal und in der Ambulanz inkl. Wundversorgung und Nahttechnik • Teilnahme an allen Spezial-Sprechstunden (Hand, Endoprothetik, Schulter etc.) • Freistellung und Teilnahmemöglichkeit an den hausinternen Fortbildungen für Ärzte bzw. den spezifischen Veranstaltungen für PJ-Studenten • Freier Internetzugang in der Bibliothek. Der Fundus der Bibliothek wurde um die spezifische PJ-Literatur ergänzt.
Dienste	Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst
Freizeitausgleich	Ja